

| | |
|--|--|
| Antragsteller/-in (Landkreis, Stadt, Land, Gemeinde) | Betriebsnummer DE 09 <input type="text"/> |
| Projektnummer | |

Vergabevermerk – Freihändige Vergabe/Verhandlungsvergabe LEADER – ELER-Programm Bayern 2014 – 2022

1. Auftraggeber

Auftraggeber/-in bzw. Vergabestelle

Lfd. Auftragsnummer (vgl. Auftragsliste)

Die einzelnen Auftragsvergaben zum Projekt sind fortlaufend zu nummerieren.

Bearbeiter/-in

Telefon

2. Leistungsart

Art der Leistung: Liefer- bzw. Dienstleistungen Bauleistungen (VOB/A)

Bezeichnung der Leistung:

3. Auftragswert

Voraussichtlicher Auftragswert (netto): _____ EUR

Ermittelt durch: _____

Nachweis beifügen, z. B. Kostenberechnung, Architekt oder Angebot

4. Begründung der Vergabeart

(nur auszufüllen, wenn Auftragswert oberhalb der zulässigen Wertgrenzen¹, ansonsten weiter mit Nr. 6)

Aus folgenden Gründen wurde eine Freihändige Vergabe/Verhandlungsvergabe durchgeführt obwohl der der geschätzte Auftragswert oberhalb der Wertgrenzen liegt:

5. Ex-ante-Veröffentlichung bei Freihändigen Vergaben/Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb

(gemäß der Wertgrenzenregelung des StMI für ein nach dem 22.07.2020 begonnenes Vergabeverfahren ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 50.000 EUR (netto)² erforderlich, geeignete Nachweise beifügen)

Tag der Veröffentlichung auf dem Bayerischen Vergabe- und Bekanntmachungportal (BayVeBe): _____
Datum

Tag der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Versandtag der Vergabeunterlagen)³: _____
Datum

SIMELF – P3/73-07.2021

1 vgl. Wertgrenzen gem. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 14. Oktober 2005 Az.: IB3-1512.4-138, zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 08.12.2020
2 Lt. Schreiben des StMI vom 14.07.2020 Az. B3-1512-30-98 ist befristet bis zum 31.12.2020 bei Liefer- und Dienstleistungen keine Ex-ante-Veröffentlichung erforderlich, wenn der voraussichtliche Auftragswert unterhalb 214.000 EUR (netto) liegt.
3 Zwischen dem Tag der Veröffentlichung und der Aufforderung zur Angebotsabgabe ist eine Wartezeit von 7 Kalendertagen einzuhalten.

Haben Unternehmen (Firmen) ihr Interesse bekundet? nein ja, folgende:

Davon wurden folgende Unternehmen (Firmen) zur Angebotsabgabe aufgefordert (s. a. Nr. 8):

Folgende Unternehmen (Firmen) konnten aus den nachfolgend genannten Gründen nicht berücksichtigt werden:

6. Vorabveröffentlichung ab 25.000 € Auftragswert

(nur wenn keine Ex-Ante-Veröffentlichung nach Ziffer Nr. 5 erfolgt ist)
(geeignete Nachweise beifügen)

Wo ist die Veröffentlichung erschienen? _____

Tag der Veröffentlichung: _____
Datum

Tag der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Versandtag der Vergabeunterlagen)⁴: _____
Datum

Haben Unternehmen (Firmen) ihr Interesse bekundet? nein ja, folgende:

Davon wurden folgende Unternehmen (Firmen) zur Angebotsabgabe aufgefordert (s. a. Nr. 13 a):

Folgende Unternehmen (Firmen) konnten aus den nachfolgend genannten Gründen nicht berücksichtigt werden:

7. Nur bei einem Teilnahmewettbewerb

(ggf. geeignete Nachweise beifügen)

Datum der Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs: _____
Datum

Wo ist die Bekanntmachung erschienen? (z. B. amtliche Veröffentlichungsblätter, Tageszeitungen, Fachzeitschriften, Internetportale)?

Anzahl der eingegangenen Teilnahmeanträge: _____

Davon Anzahl der Unternehmen (Firmen), die ihren Sitz außerhalb des Landkreises bzw. der Kreisfreien Stadt haben: _____

Davon Anzahl der Unternehmen (Firmen) mit Sitz außerhalb des Landkreises bzw. der Kreisfreien Stadt,
die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden: _____

⁴ Bei Inanspruchnahme der Wertgrenzenregelung des StMI ist zwischen dem Tag der Veröffentlichung und der Aufforderung zur Angebotsabgabe eine Wartezeit von 7 Kalendertage einzuhalten, wenn der voraussichtliche Auftragswert für ein vor dem 18.05.2018 begonnenes Vergabeverfahren mindestens 75.000 EUR (netto) bzw. für ein nach dem 17.05.2018 begonnenes Vergabeverfahren mindestens 50.000 EUR (netto) beträgt.

Berücksichtigte Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, und Gründe für die Auswahl:

| | |
|---------------------|-------|
| Unternehmen (Firma) | Grund |

Nicht berücksichtigte Bewerber und die Gründe der Nichtberücksichtigung:

| | |
|---------------------|-------|
| Unternehmen (Firma) | Grund |

Begründung, falls zwar mindestens ein Unternehmen⁵ (eine Firma) mit Sitz außerhalb des Landkreises bzw. der Kreisfreien Stadt einen Teilnahmeantrag gestellt hat, aber davon kein Unternehmen (keine Firma) berücksichtigt wurde:

5 Für vor dem 23.07.2020 begonnene Vergabeverfahren war gemäß den Vergabegrundsätzen des StMI ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 75.000 EUR (netto) eine höhere Anzahl zu beachten und ist ggf. entsprechend bei der Begründung zu berücksichtigen.

8. Angebote

Folgende Unternehmen (Firmen) wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert bzw. haben ein Angebot abgegeben:

| Nr. | Firmenname und Anschrift | Versand der Vergabeunterlagen am ⁶ | Angebotspreis in EUR (netto) |
|-----|--------------------------|---|------------------------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |

Begründung, falls weniger als drei Unternehmen (Firmen) aufgefordert wurden:

Nach Anlage 2 zur Korruptionsbekämpfungsrichtlinie (KorruR) und nach Nr. 1.5.2 der Bekanntmachung des StMI zur Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich ist bei Freihändigen Vergaben/Verhandlungsvergaben auf eine ausreichende regionale Streuung der Unternehmen (Bieter/Bewerber) zu achten.

Anzahl der außerhalb des Landkreises bzw. der Kreisfreien Stadt aufgeforderten Unternehmen: _____

Begründung, falls kein Unternehmen⁷ außerhalb des Landkreises bzw. der Kreisfreien Stadt aufgefordert wurde:

Anzahl der eingegangenen Angebote: _____ Anzahl der geprüften und gewerteten Angebote: _____

Alle nicht ausgeschlossenen Angebote geeigneter Bieter sind auf die Einhaltung der gestellten Anforderungen, insbesondere in rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft worden.

9. Auftragserteilung

Es wurde folgendes Angebot ausgewählt:

 Nr. Firmenname Auftragsdatum Auftragssumme (netto)

Wurde das preislich günstigste Angebot ausgewählt? ja nein

Wenn nein: Warum ist das ausgewählte Angebot das wirtschaftlichste?

SIMELF – P3/73-07.2021

⁶ Bei Freihändiger Vergabe nach VOB/A sind die Vergabeunterlagen an alle ausgewählten Bewerber am selben Tag abzusenden (vgl. § 12a Abs. 1 Nr. 2 VOB/A).
⁷ bzw. bei Anwendung der Vergabegrundsätze des StMI für ein vor dem 23.07.2020 begonnenes Vergabeverfahren ab einem voraussichtlichen Auftragswert von 75.000 EUR (netto) weniger als drei Unternehmen

10. Bekanntmachung der Beauftragung (Ex-post-Transparenz)

Die Beauftragung wurde bekannt gemacht:

ja Datum der Bekanntgabe: _____
Datum

Ort der Bekanntgabe (z. B. Internet): _____
Ein geeigneter Nachweis ist vorzulegen.

nein

Begründung (evtl. Zusatzblatt):

11. Anlagenverzeichnis

Folgende Unterlagen sind der Dokumentation beigelegt:

alle Angebote _____
Anzahl

Ex-Ante Veröffentlichung

Vorab-Veröffentlichung ab 25.000 €

Veröffentlichung/Bekanntmachung

Ausschreibungstext/LV (Muster/Leerformular)

Aufforderung zur Angebotsabgabe _____
Anzahl

Auftragserteilung

Ex-Post-Veröffentlichung

Bindefristverlängerung _____
Anzahl

Absageschreiben an nicht berücksichtigte Bieter

Niederschrift über die Öffnung der Angebote

Preisspiegel/Bewertungsmatrix

Sonstiges

Ort, Datum

Unterschrift